

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 20. Februar 2019

ANFRAGE

144/19

Drogenkuriere

Zum wiederholten Male wurde ein Drogenkurier afrikanischer Herkunft enttarnt. Ein Mann aus Nigeria mit einer gültigen Aufenthaltsgenehmigung in Italien erregte die Aufmerksamkeit der Polizeikräfte am Brenner. Im Krankenhaus von Sterzing wurde eine Röntgenuntersuchung vorgenommen, die ergab, dass der Nigerianer insgesamt 66 Drogenkapseln im Körper versteckte. 53 Kapseln sollen mit Kokain und 13 Kapseln sollen mit Heroin gefüllt gewesen sein. Das Gesamtgewicht der Drogen betrug ein Kilogramm.

Die Landesregierung wird deshalb um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Drogenkuriere, welche sowohl Drogen in Fahrzeugen, Gepäckstücken oder im eigenen Körper versteckten, wurden in Südtirol in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 bis zum heutigen Tag von den Polizeikräften enttarnt und festgenommen? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahren.
2. Welche Staatsbürgerschaften bzw. welches Herkunftsland hatten die Drogenkuriere, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Bitte wiederum um eine Aufschlüsselung nach Jahren.
3. Welche Arten von Drogen hatten die Drogenkuriere, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, bei sich und um welche Mengen handelte es sich? Bitte wiederum um eine Aufschlüsselung nach Jahren.
4. Wie viele Personen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, wurden aufgrund ihrer Tätigkeit als Drogenkurier des Landes verwiesen?
5. Wie viele Personen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, hatten einen Asylstatus oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung für einen EU-Staat?

L. Abg. Ulli Mair



Prot. 11.04/380528

Bozen, 03.06.2019

bearbeitet von:

Frau L. Abg.
Ulli MairSüdtiroler Landtag
Im HauseZur Kenntnis: Herrn Präsidenten
des Südtiroler Landtag
Dr. Josef Noggler

Im Hause

Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 144/Februar/2019 – Drogenkuriere

Sehr geehrte Frau L. Abg. Mair,

ich nehme Bezug auf die Anfrage Nr. 144/Februar/2019 vom 20. Februar 2019 und beantworte diese aufgrund des ausdrücklichen Antrages und im Sinne der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages auf dem schriftlichen Wege:

1. **Wie viele Drogenkuriere, welche sowohl Drogen in Fahrzeugen, Gepäckstücken oder im eigenen Körper versteckten, wurden in Südtirol in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 bis zum heutigen Tag von den Polizeikräften enttarnt und festgenommen? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren.**
Laut Auskunft des Regierungskommissariats konnten dank der gezielten Maßnahmen zur Bekämpfung der Straftaten im Zusammenhang mit dem Verkauf von Suchtstoffen, welche in der Koordinierungssitzung der Polizeikräfte gemeinsam festgelegt werden, ab dem Jahr 2016 189 "Kuriere" identifiziert werden.
2. **Welche Staatsbürgerschaften bzw. welches Herkunftsland hatten die Drogenkuriere, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Bitte wiederum um eine Aufschlüsselung nach Jahren.**
Laut Auskunft des Regierungskommissariats hatten die meisten Drogenkuriere italienische Staatsangehörigkeit, aber statistisch relevant ist auch deren Herkunft aus europäischen Ländern (z.B. auf Mazedonien, Albanien, Polen, Niederlande, Deutschland und Österreich), dem Magreb (Marokko und Tunesien), Subsahara-Afrika (einschließlich Nigeria, Gambia und Senegal) und dem Nahen Osten (Pakistan und Afghanistan).
3. **Welche Arten von Drogen hatten die Drogenkuriere, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, bei sich und um welche Mengen handelte es sich? Bitte wiederum um eine Aufschlüsselung nach Jahren.**
Laut Auskunft des Regierungskommissariats ist es durch diese gezielten Kontroll- und Präventionsdienste gelungen, insgesamt knapp 200 kg Suchtstoffe, insbesondere Kokain, Haschisch und Haschisch und Marihuana zu beschlagnehmen.
4. **Wie viele Personen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, wurden aufgrund ihrer Tätigkeit als Drogenkurier des Landes verwiesen?**
Für diese Frage liegt seitens des Regierungskommissariats keine Antwort vor.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher
Landeshauptmann